

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht April 2014

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Konrad Püning

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:

### **Leichter Anstieg bei der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger im Kreis Coesfeld**

30.04.2014/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat April 2014 verzeichnet für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat bei der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger, zu denen vor allem auch die Langzeitarbeitslosen zählen, einen leichten Anstieg – von 1,6 Prozent auf 1,7 Prozent. Die Quote aller Arbeitslosen im Kreis (SGB II und SGB III) reduziert sich dagegen auf 3,3 Prozent, gegenüber 3,4 Prozent im März 2014.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im April 2014 insgesamt 1.951 Arbeitslose (953 Frauen und 998 Männer) aus dem Rechtskreis des SGB II, was gegenüber dem Vormonat einen Anstieg um 63 Personen darstellt. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass insbesondere die Altersgruppe zwischen 25 und 50 Jahren von diesem Anstieg betroffen war. Für sich betrachtet, ist es bei den tatsächlichen Langzeitarbeitslosen, die neben anderen Personengruppen zum Rechtskreis des SGB II gerechnet werden, zu einem Rückgang von 658 Personen im Vormonat auf 646 Personen im Monat April gekommen.

Landrat Konrad Püning zeigt sich in seiner Stellungnahme zuversichtlich: „Mit günstigen Quoten auf sehr niedrigem Niveau haben wir im Kreis Coesfeld einen konstanten Arbeitsmarkt, der jedoch auch von leichten Schwankungen betroffen ist.“

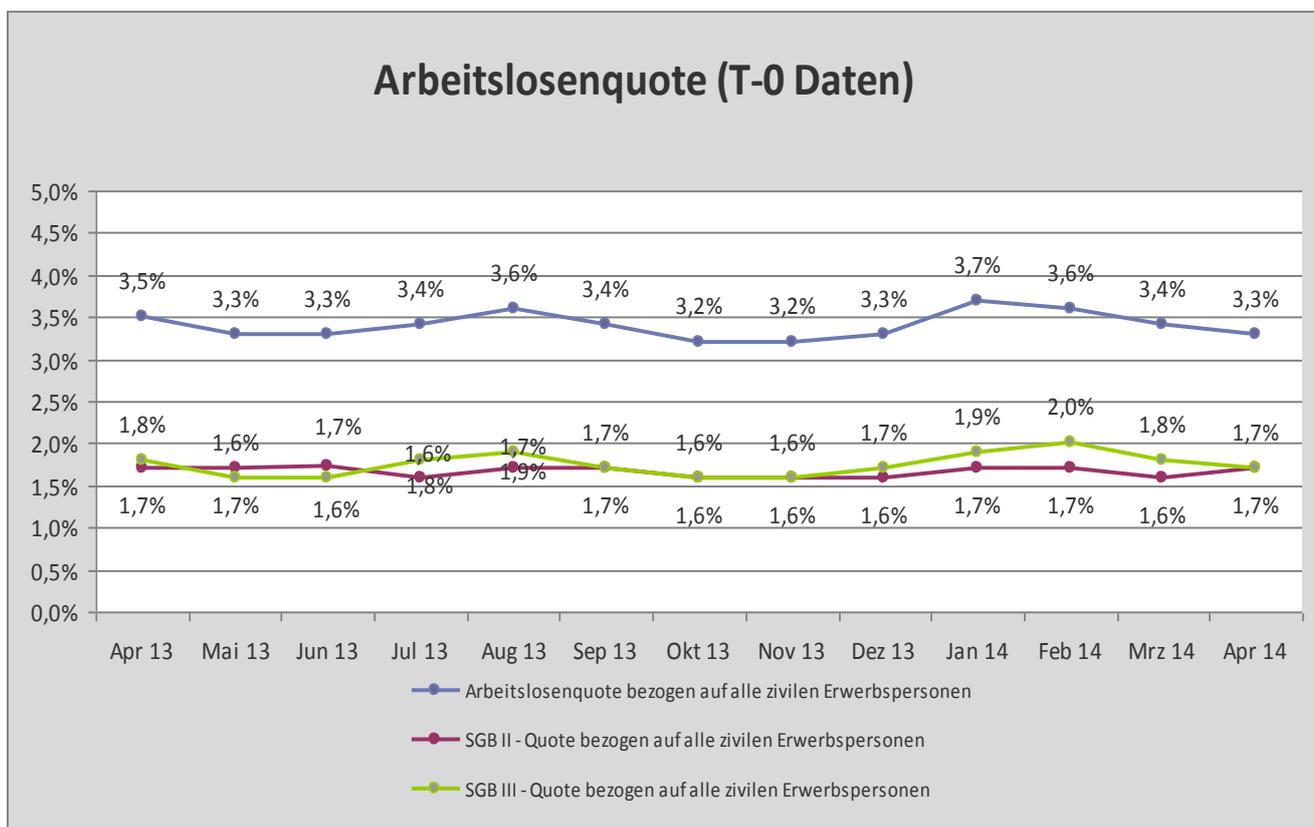
**Hinweis zu dem Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 14	Mrz 14	Apr 13
3,3%	3,4%	3,5%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 14	Mrz 14	Apr 13
1,7%	1,6%	1,7%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Apr 14	Mrz 14	Apr 13
1,7%	1,8%	1,8%

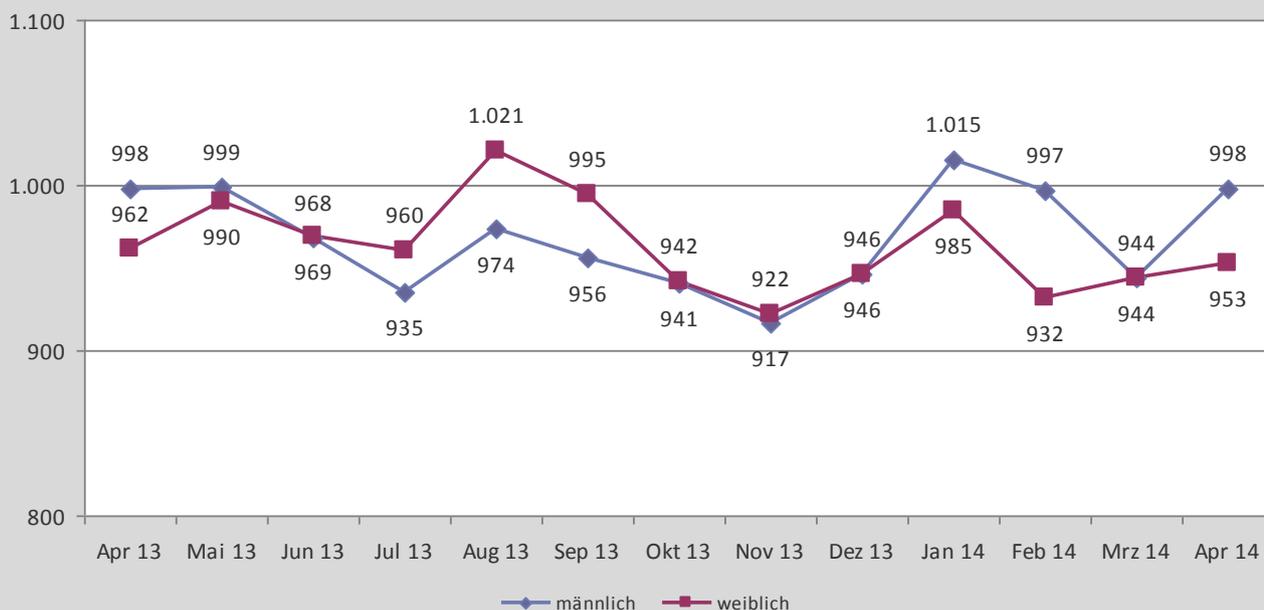
Eckdaten der Grundsicherung im April 2014 - (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften	4.363
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.558
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.809
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.750



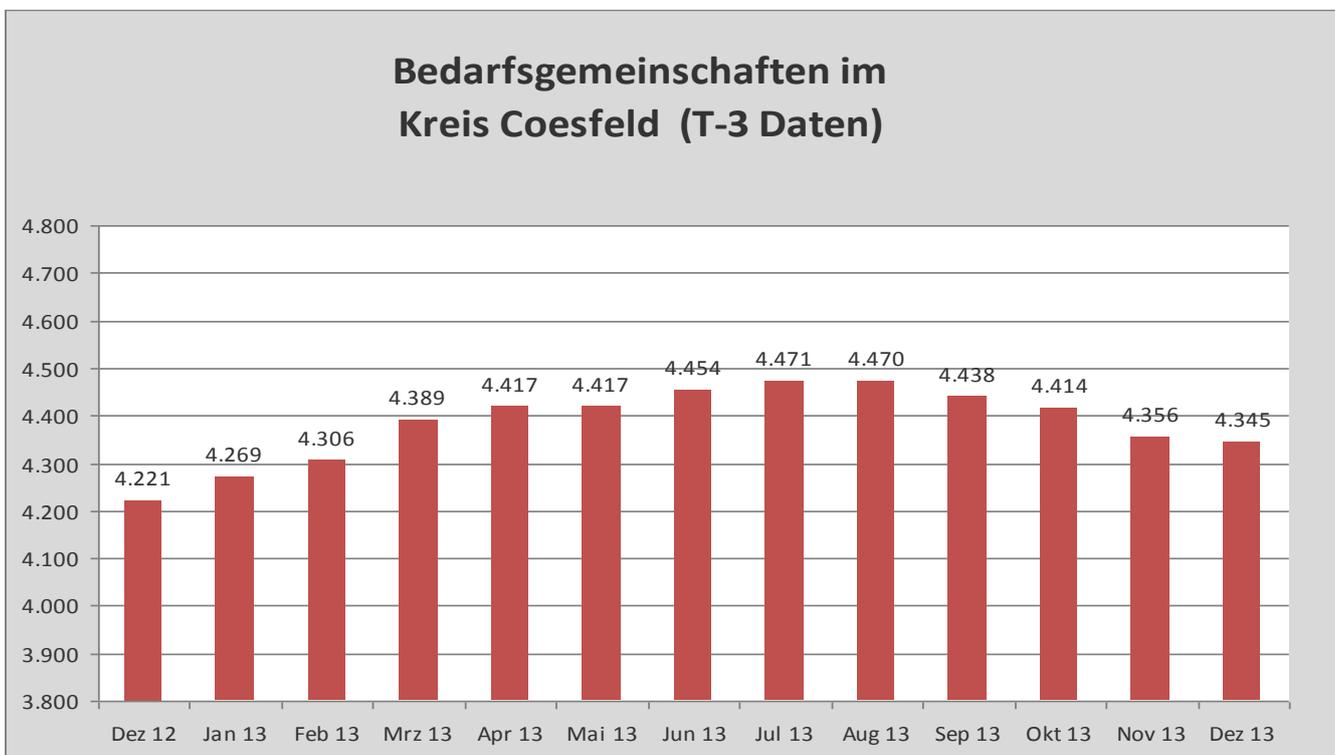
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 14	Mrz 14	Apr 13
Ascheberg	81	79	80
Billerbeck	69	62	55
Coesfeld	449	432	418
Dülmen	368	355	475
Havixbeck	68	66	71
Lüdinghausen	354	342	334
Nordkirchen	53	47	50
Nottuln	269	266	222
Olfen	59	62	71
Rosendahl	43	40	36
Senden	138	137	148
<b>Gesamt</b>	<b>1.951</b>	<b>1.888</b>	<b>1.960</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>953</i>	<i>944</i>	<i>962</i>
<i>davon U25</i>	<i>173</i>	<i>156</i>	<i>163</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>77</i>	<i>77</i>	<i>84</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



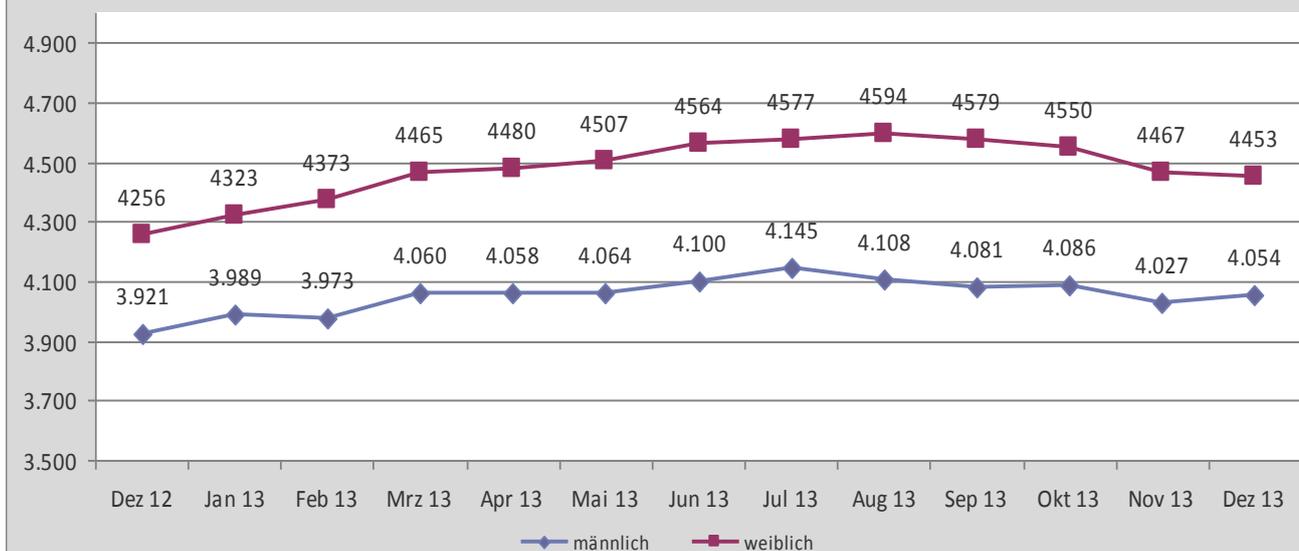
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Dez 13</b>	<b>Nov 13</b>	<b>Dez 12</b>
Ascheberg	285	296	264
Billerbeck	167	165	150
Coesfeld	907	912	868
Dülmen	955	952	942
Havixbeck	199	197	195
Lüdinghausen	636	640	602
Nordkirchen	116	121	122
Nottuln	362	359	362
Olfen	199	194	192
Rosendahl	116	117	107
Senden	403	403	417
<b>Gesamt</b>	<b>4.345</b>	<b>4.356</b>	<b>4.221</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Dez 13	Nov 13	Dez 12
Ascheberg	623	637	580
Billerbeck	323	318	263
Coesfeld	1.704	1.700	1.624
Dülmen	1.821	1.819	1.806
Havixbeck	415	414	399
Lüdinghausen	1.209	1.211	1.142
Nordkirchen	217	224	223
Nottuln	776	762	761
Olfen	408	391	378
Rosendahl	222	222	208
Senden	789	796	793
<b>Gesamt</b>	<b>8.507</b>	<b>8.494</b>	<b>8.177</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

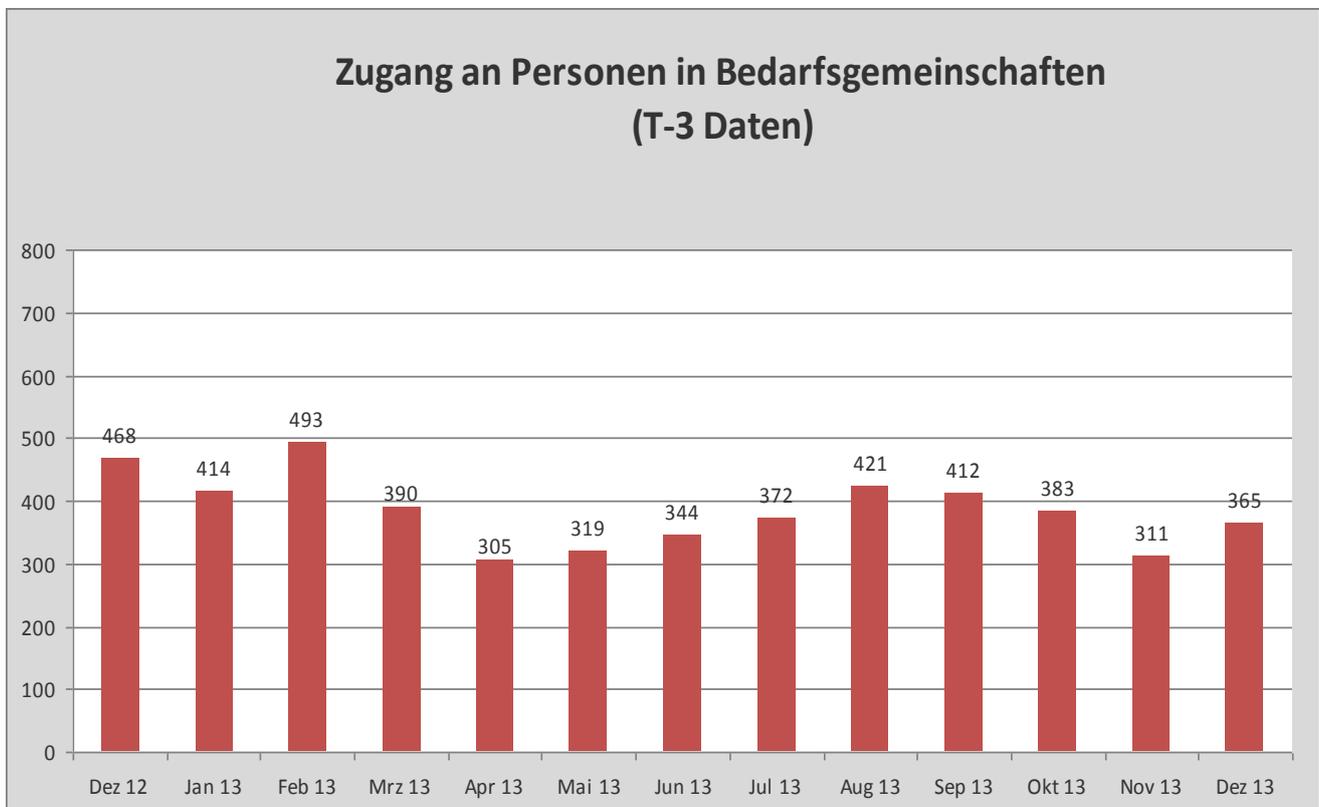


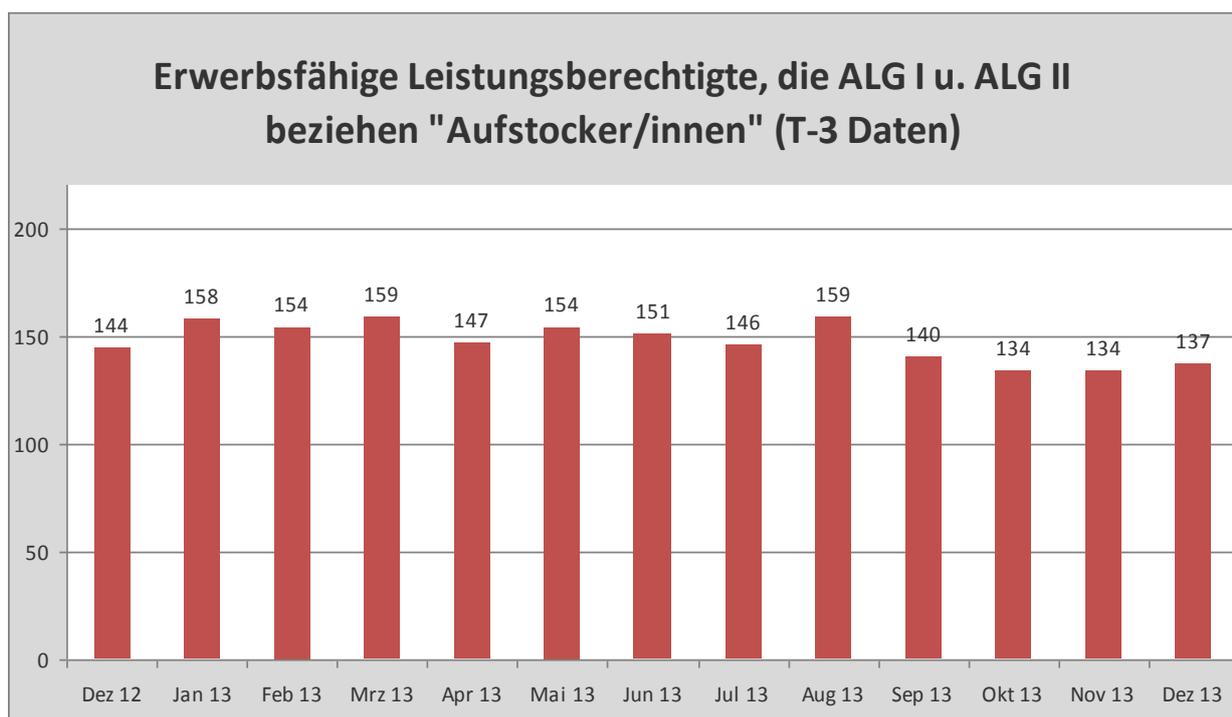
<b>Beschäftigungsaufnahmen <sup>1)</sup> (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Dez 13</b>	<b>Nov 13</b>	<b>Dez 12</b>
Ascheberg	5	13	4
Billerbeck	3	6	*)
Coesfeld	14	22	10
Dülmen	29	22	24
Havixbeck	5	7	*)
Lüdinghausen	9	17	11
Nordkirchen	3	7	3
Nottuln	9	7	12
Olfen	3	7	*)
Rosendahl	*)	6	*)
Senden	12	12	9
<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>126</b>	<b>80</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

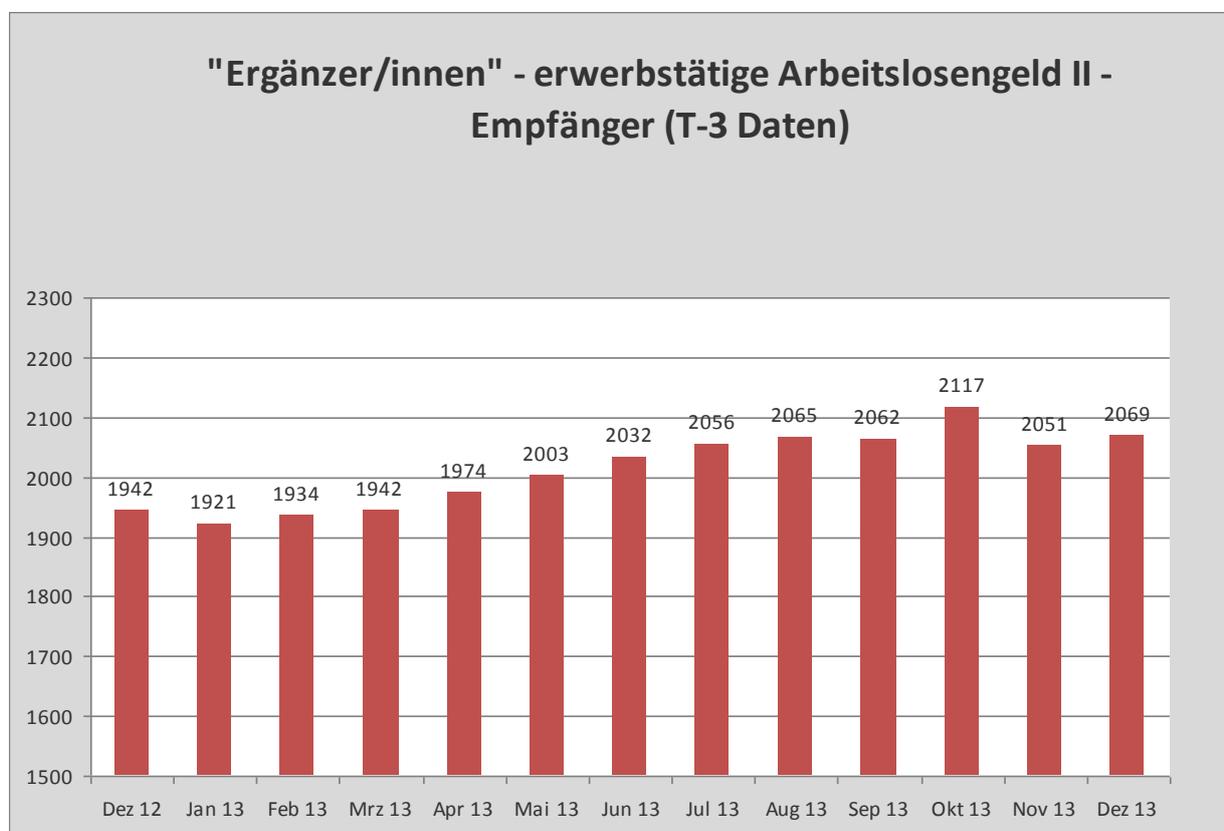
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



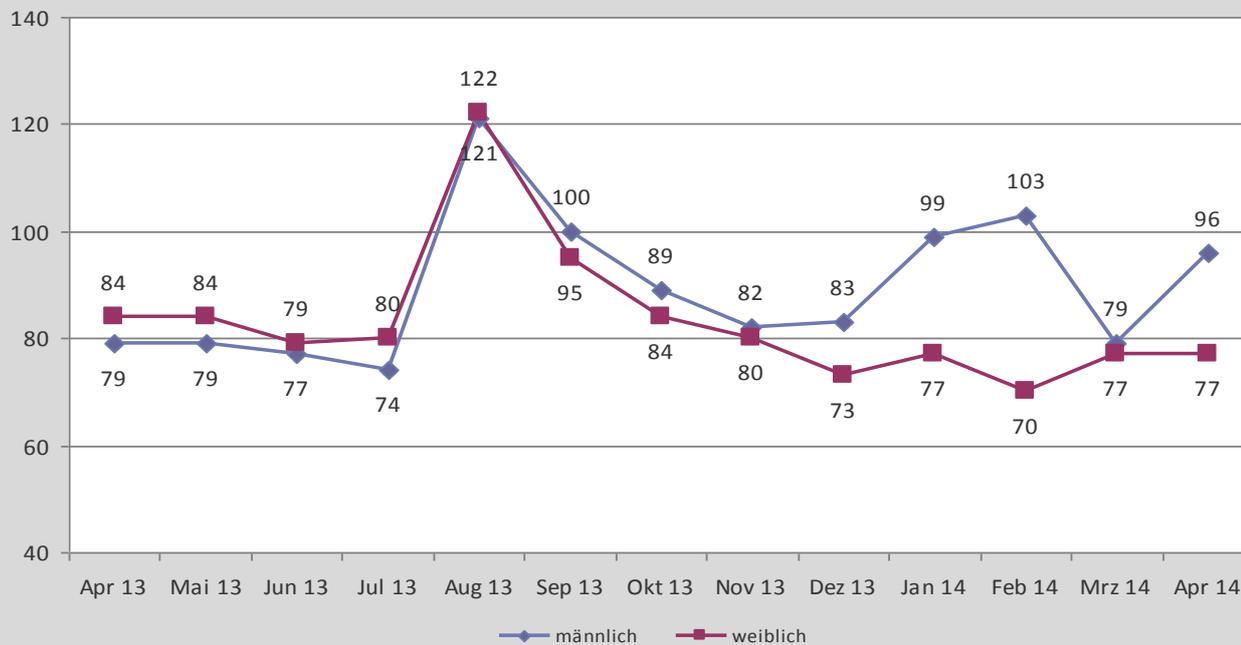


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

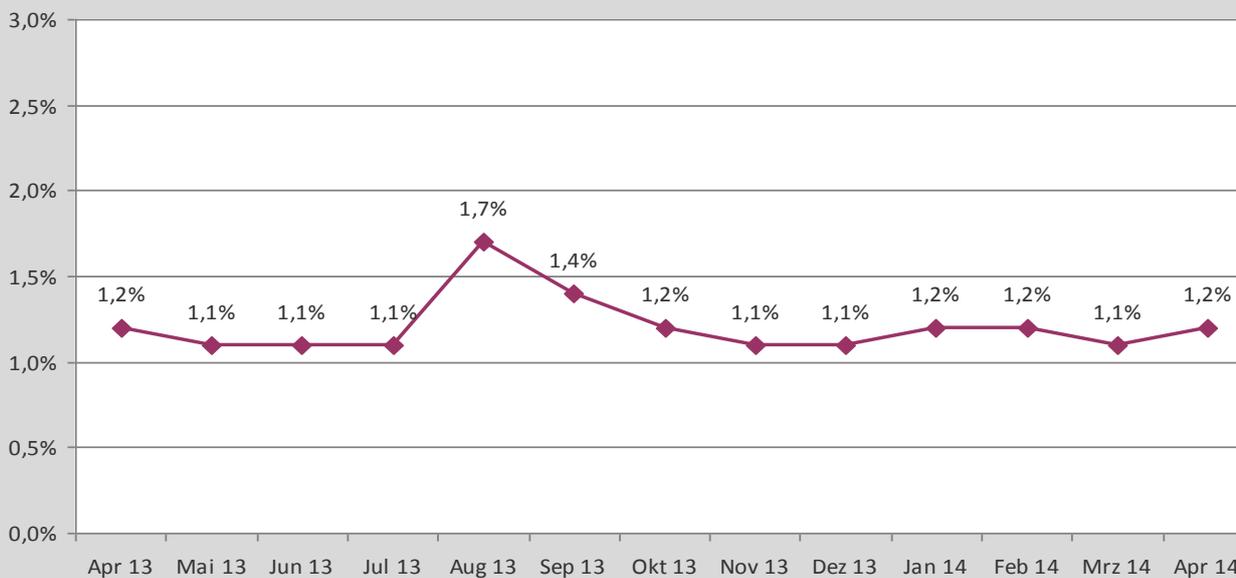


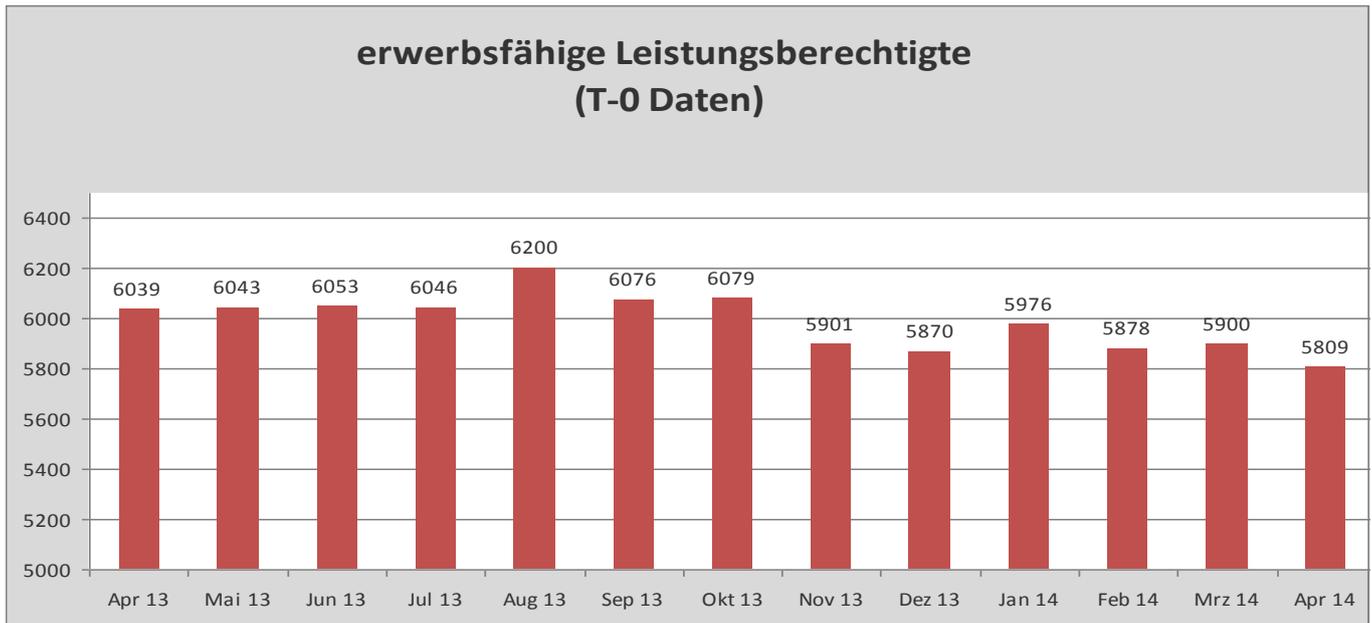
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

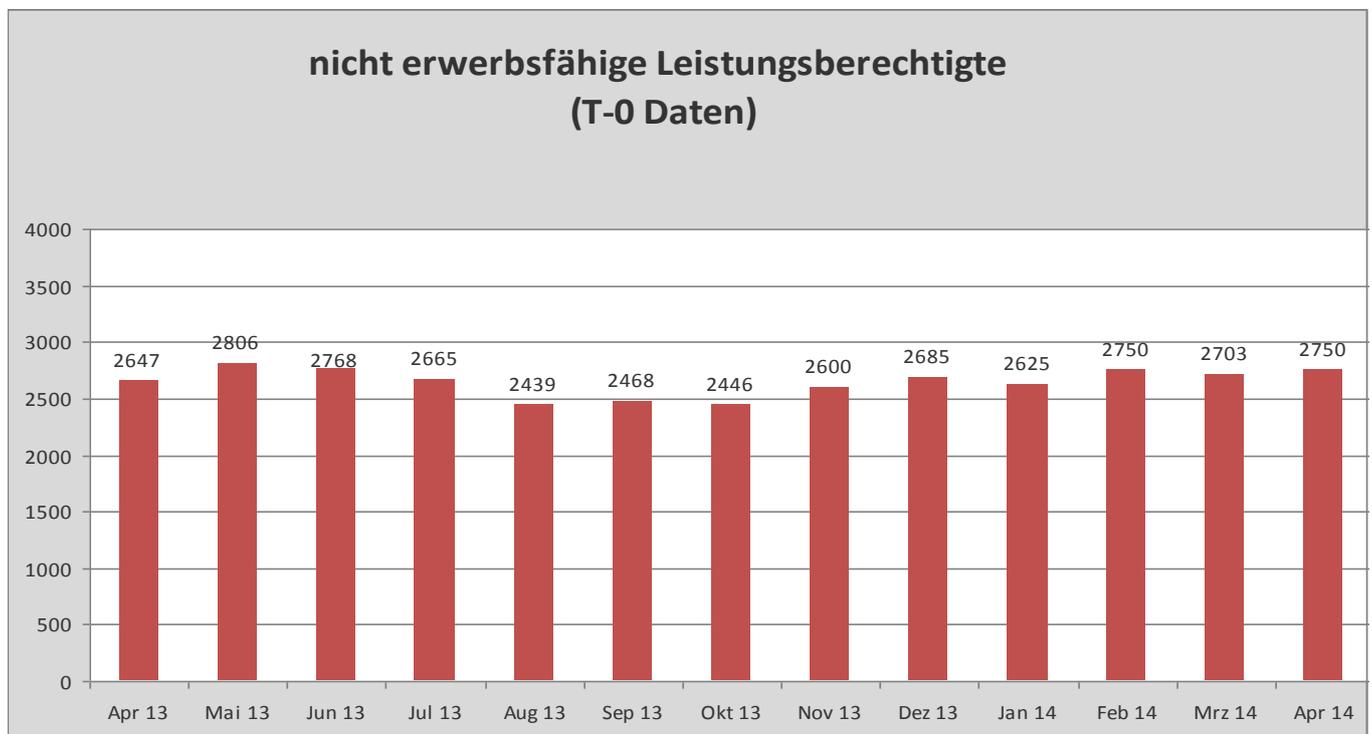


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



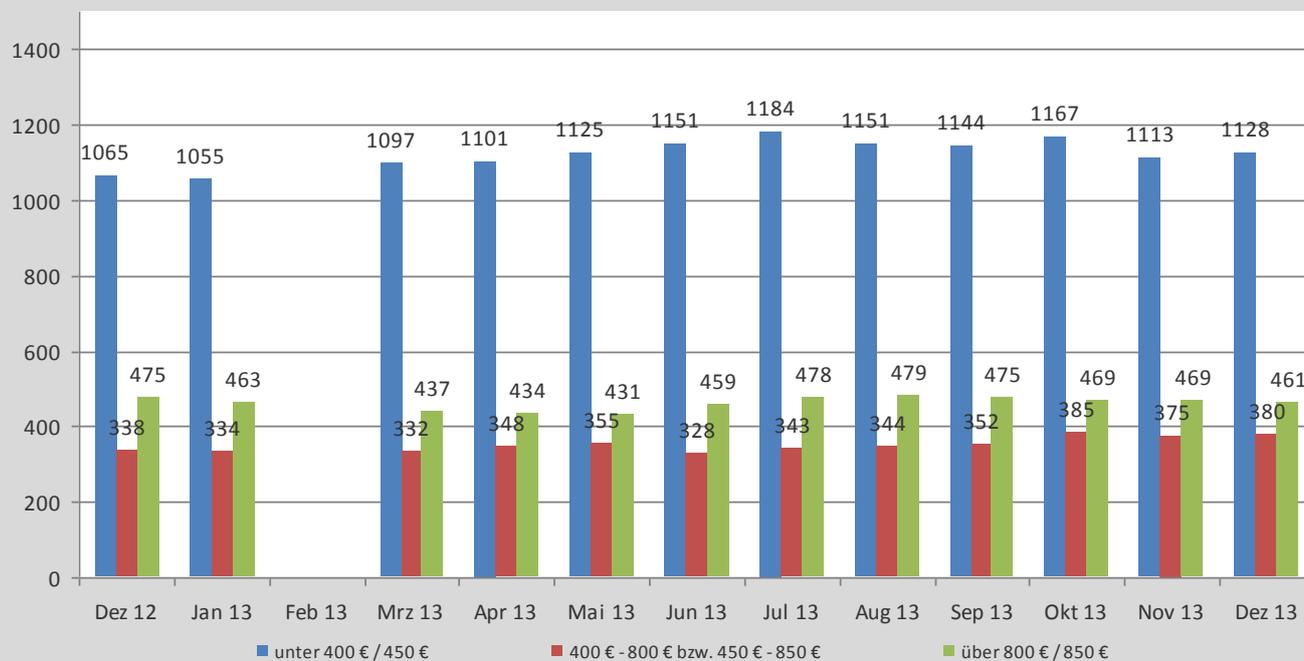


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.



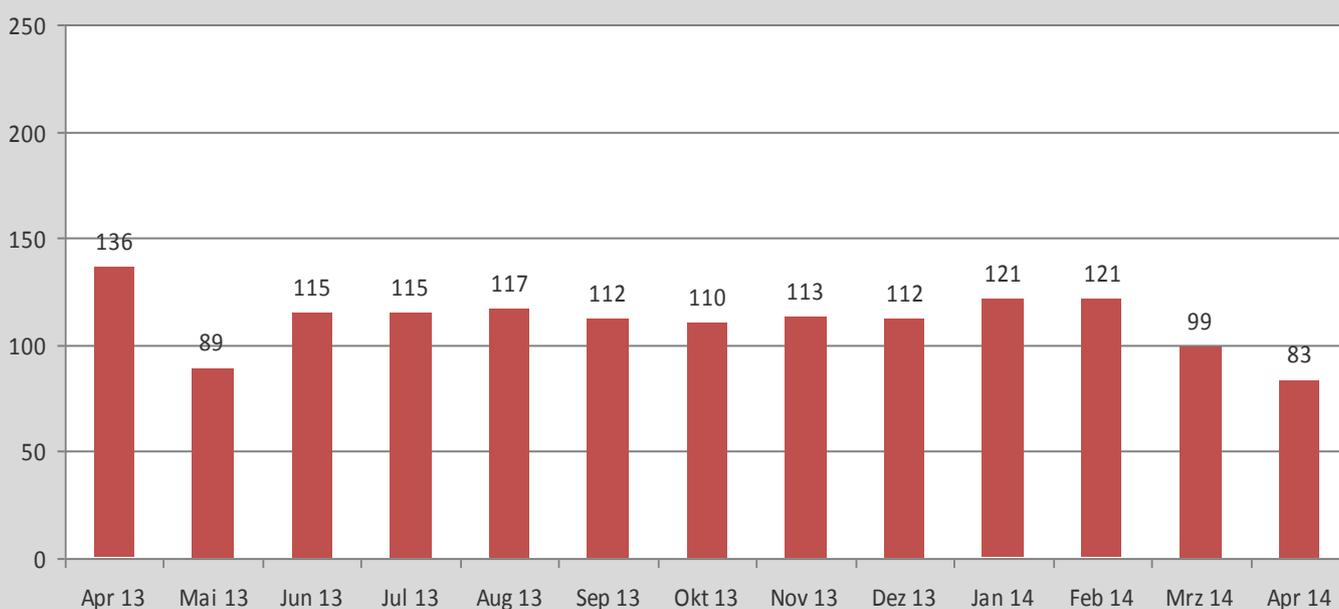
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)

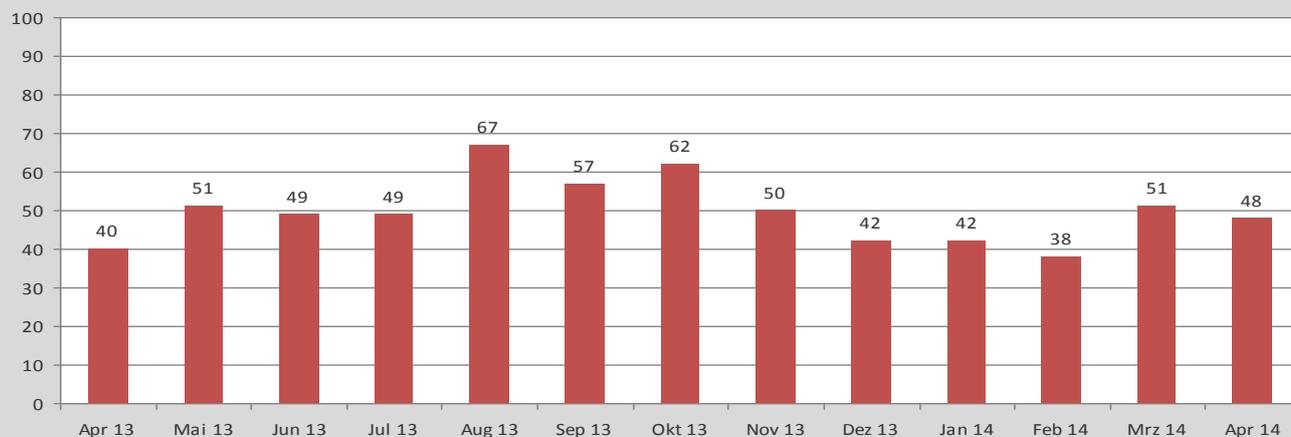


Anm: Die Daten für Februar 2013 wurden nicht veröffentlicht

### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat April 2014	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Januar 2014
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>872</b>	<b>777</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>665</b>	<b>530</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>67</b>	<b>73</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>25</b>	<b>21</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>83</b>	<b>120</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>7</b>	<b>9</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>23</b>	<b>23</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>*)</b>	<b>*)</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>123</b>	<b>120</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2014	Jahr 2013
Januar	<b>777</b>	<b>1.139</b>
Februar	<b>834*</b>	<b>1.092</b>
März	<b>972*</b>	<b>906</b>
April	<b>872*</b>	<b>811</b>
Mai		<b>773</b>
Juni		<b>823</b>
Juli		<b>877</b>
August		<b>807</b>
September		<b>842</b>
Oktober		<b>875</b>
November		<b>908</b>
Dezember		<b>888</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.455</b>	<b>10.741</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur** für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.